



Juni 1997

Liebe Freunde der La Benevolencija,

die Benevolencija Deutschland e.V. möchte Ihnen mit dieser Nachricht eine Zusammenfassung ihrer Arbeit im letzten Jahr geben und um Ihre Unterstützung für die laufenden und zukünftigen Projekte bitten.

Wir haben 1996 sieben und 1997 einen Transport nach Sarajevo geschickt. Sie enthielten Medikamente und Babynahrung, 5000 m² Plexiglas, 450 Holzfenster, Isolationsmaterial, Kleiderspenden, Spielzeug, Schulmaterialien, Krankenhausbetten, Nachttischchen und Matratzen sowie je ein Ultraschall-, EKG- und Gastroskopiegerät für das Gesundheitszentrum. Die Benevolencija-Apotheke ist verantwortlich für die unentgeltliche Ausgabe von Medikamenten gegen Rezept und von Babynahrung gegen Vorlage der Geburtsurkunde; die Krankenhausbetten, Nachttischchen und Matratzen waren für bosnische Krankenhäuser, vor allem das Kosovo-Krankenhaus bestimmt. Die sonstigen Spenden wurden unentgeltlich an bedürftige Bosnier aller Nationalitäten verteilt.

Das Gesundheitszentrum, das mit Ihrer Spendenhilfe ausgebaut werden konnte, wurde 1996 zur Basis eines Projektes. Es gelang uns, die Deutsche Bank in Frankfurt für den Ausbau und die weitere Unterstützung dieses Vorhabens zu gewinnen. Dadurch konnte die Finanzierung der medizinischen Geräte und der Fachkräfte vorerst gesichert werden.

Als der Krieg zu Ende ging und versucht wurde, neue Strukturen in Sarajevo aufzubauen, war es besonders wichtig, gute, eingearbeitete Fachkräfte zu behalten. Die Bezahlung mußte jedoch mehr sein als eine warme Mahlzeit pro Tag, wie es während der Kriegsjahre üblich gewesen war. Mit den Spendengeldern ist es uns nun möglich, die Tätigkeit der Mitarbeiter der La Benevolencija Sarajevo, wenn auch bescheiden, zu honorieren. Damit haben die Apothekerinnen, die Krankenschwestern, die Ärzte, die Frauen in den sozialen Diensten (Alten- und Kinderbetreuung) und der Koch (Essensvorbereitung und -ausgabe) der La Benevolencija eine Zukunftsperspektive und können weiter helfen.

Nach wie vor setzen sich die Mitarbeiter der La Benevolencija für alle Bedürftigen in Sarajevo und Umgebung ein, unabhängig davon, ob sie Kroaten, Serben, Muslime, Juden oder anderer Nationalität sind. Es wird vermieden, Menschen zu klassifizieren.

Jacob Finci, der Präsident der La Benevolencija Sarajevo, trifft sich regelmäßig mit den Oberhäuptern der Serbischen Orthodoxen Kirche, der Kroatischen Katholischen Kirche und dem Iman der Islamischen Religionsgemeinschaft. Diese Gruppe arbeitet

an einem gemeinsamen Weg zum Frieden, den wir uns alle von ganzem Herzen wünschen.

Im Januar hatten wir drei kleine herzkrankte Mädchen aus Bosnien nach Berlin geholt, wo sie erfolgreich am Herzen operiert wurden. Sie waren in Begleitung ihrer Mutter bzw. ihres Vaters und wurden im Herzzentrum von Berlin hervorragend betreut. Diese Aktion wurde organisatorisch von uns und finanziell von der Charlotte-Steppuhn-Stiftung getragen. La Benevolencija Sarajevo kümmert sich um die medizinische Nachbehandlung der operierten Kinder.

In diesem und dem nächsten Jahr planen wir vor allem folgende Projekte weiter oder neu zu fördern:

1. Suppenküche

Es soll weiterhin für alle Menschen, die es nötig haben, möglich sein, täglich ein nahrhaftes warmes Essen zu bekommen.

Es werden 6x in der Woche 250 bis 300 Portionen zubereitet. Der größere Teil dieser Essen wird nicht mobilen Menschen nach Hause gebracht.

2. Gesundheitszentrum

Nur noch bis April 1998 unterstützt die Deutsche Bank die monatlichen Gehaltszahlungen von 250,- bis 450,- DM an die Apothekerinnen, Krankenschwestern und Ärzte. Eine Weiterfinanzierung ist dringend notwendig.

3. Zirkusprojekt

Benevolencija Deutschland e.V. und La Benevolencija Sarajevo unterstützen die Einrichtung eines Kinderzirkus` in Bosnien nach dem Modell des Zirkus` Cabuwazi in Berlin. Dieser besteht aus einer Gruppe sehr engagierter junger Leute, die Kindern und Jugendlichen Akrobatikunterricht geben und Vorstellungen organisieren. In Berlin ist der Zirkus bei der Integration von Kindern unterschiedlicher Nationalität und aus verschiedenen sozialen Schichten sehr erfolgreich.

4. Ferienaufenthalte

Wir planen, Jugendlichen aus Sarajevo einen Ferienaufenthalt in Deutschland zu ermöglichen. Es soll eine ethnisch gemischte Gruppe sein, die für ein paar Wochen mit entsprechender integrierender Betreuung zusammenlebt. Gerne würden wir dazu auch eine Gruppe in Deutschland lebender bosnischer Flüchtlingskinder einladen, um die Kluft zwischen den Daheimgebliebenen und den Geflüchteten, die aber wieder zurückkehren wollen, überbrücken zu helfen. Jegliche Hilfe für dieses Projekt ist uns willkommen.

Wir sind für jede Spende dankbar und jeder Hilfe oder Idee gegenüber aufgeschlossen.

Bisher haben wir viele größere und kleinere Einzelspenden bekommen, aber auch einige „Freunde“ und „Freundinnen“ der La Benevolencija gewonnen, die uns monatlich zwischen 20,-DM und 100,-DM spenden und so die Kontinuität unserer Arbeit in Sarajevo sicherstellen.

Eine Spendenquittung erhalten Sie am Ende des Jahres.

Helfen Sie Sarajevo!

Spenden Sie unter Nennung des Projektes, das Sie unterstützen wollen, an:

Benevolencija Deutschland e.V.
C o m m e r z b a n k B e r l i n
B L Z 1 0 0 4 0 0 0 0
Kontonummer 131 55 55

Benevolencija Deutschland e.V
10963 Berlin

Tel.: 030 323 35 28 Großbeerenstr. 88
Fax: 030 327 41 16